

Die Charts des Tages: Software AG, Merck & Co.



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 6129 – Freitag, 27. Mai 2022



Zum DAX



Analyse

Der DAX nutzte den gestrigen Feiertag (es fand dennoch ein Handel statt), um „heimlich“ das wichtigste Signal seit Wochen zu produzieren: Den Ausbruch aus dem Konsolidierungskanal und damit den Bruch des negativen Jahrestrends. Auch wenn für einen (neuen) Aufwärtstrend ein neues Hoch noch aussteht (> 14.925, Hoch vom 29.3.), ist auf Tagesbasis die bisherige Abfolge „tieferes Tief, tieferes Hoch, tieferes Tief“, etc. beendet. Mit dem heutigen Trendtag stößt der DAX in das offene Gap vom 22.4. vor. Genau darüber befindet sich das Stoploss für unser Korrektur-Szenario. Durch den Durchbruch kam es in dieser Woche auch zu einem „Steigt“-Signal im Wochen-Trendfolgeindikator und zwar im tiefen Bereich unter der Nulllinie (Signal dann wertiger). Das ist beachtlich und verpflichtet den DAX, es in den folgenden Wochen bei temporärer Schwäche energisch zu verteidigen.

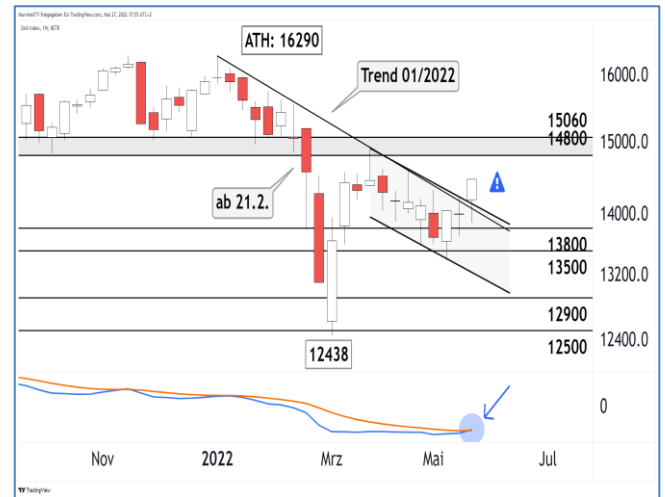
Prognose

Gemäß der Bewertung von Mittwoch ist sowohl Kanal als auch negativer Jahrestrend beendet (s. blau gestrichelte Linie im Chart), allerdings heißt das nicht, dass es direkt einen neuen Aufwärtstrend gibt (s. Anm. oben). In der nächsten Woche könnten die am Montag genannten 14.550 Punkte attackiert werden. Relevanter ist aber, wie sich der freigeschossene DAX am 1A-Widerstandsband 14.800 - 15.060 verhalten wird: Kommt es zu einer erneuten Abweisung oder kann die Barriere überwunden werden? Doch für diese Woche können die Bullen ihre bullische Kerze erst einmal feiern.

Staud Research informiert

03.06.2022 Wieland Staud in der FAZ

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	14.462,19
Veränder. zum Vortag	+1,62%
Ziel	13.100
Analytisches Stoploss	14.550
Kurzfristig	
Mittelfristig	

Niemals ohne Stoploss!



MDAX-/TecDAX-Aktien Software AG



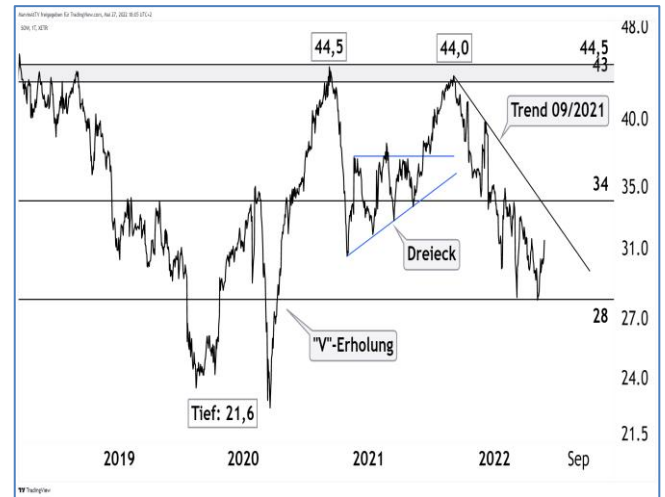
Analyse

Eine Sondersituation besteht nach wie vor bei der Software AG: Interesse von Finanzinvestoren bzw. eigener Verkauf des Unternehmens. Im Dezember besprachen wir die Aktie zwei Tage nach ihrem Schub vom 3.12. Dieser sollte eigentlich eine frische Bewegung bis zu den 2020/2021-Hochs von 44,5 EUR initiieren, doch schon kurz nach der Analyse war (nachrichtenbedingt) mit einem Rückfall-Gap (14.12.) sowohl der bullische Impuls als auch diese Option verspielt. In Wellen ging es dann tiefer in Richtung 28-EUR-Unterstützung. Hier gelang vor zwei Wochen ein bestätigter „Hammer“ nach einem ersten Aufsetzer am 8.3. Der Wochen-Trendfolgeindikator (MACD) liefert nun passend ein „Steigt“-Signal und der RSI lässt ordentlich Platz für „hoch“.

Prognose

Unabhängig von möglichen Übernahmenachrichten/-gerüchten ist technisch eine mittelfristige Erholung nach dem zweiten Abpraller am 28-EUR-Support legitim. Unter dem „Hammer“ kann bzw. sollte eng abgesichert werden. Erster Zielbereich: 34 bis 35 EUR. Sollte die Aktie jedoch überraschend abkippen, rücken die „Corona“-Tiefs um 22 EUR in den Fokus.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	31,42 €
Ziel	34 - 35 €
Analytisches Stoploss	27 €
Kurzfristig	↗↘↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 6012, 07.12.2021



US-Aktien Merck & Co.



Analyse

Ebenfalls in einer speziellen Situation befindet sich die US-amerikanische Merck-Aktie aufgrund ihrer Anti-„Corona“-Pille. Die Nachrichten dazu sorgten im letzten Quartal für heraufziehende Hektik im Chart. Technisch brach die Aktie nach erneuter Bestätigung ihres langfristigen 2009-Aufwärtstrends aus einem gleichseitigen Konsolidierungsdreieck aus. Unter akut zunehmender Volatilität wurde sehr knapp das Kursziel (92,1 USD) verfehlt und darauf folgend das Stoploss (75,5 USD) gerissen. Hierbei wurde der primäre Trend nochmals erfolgreich getestet. Inzwischen ist auch die mittelfristige Richtung wieder klarer identifizierbar, denn mit dem letzten Abstoß am Trend zur russischen Invasion (24./25.2.) zieht die Aktie kräftig an und konnte sich in der Vorwoche sowohl das ehemalige Ziel als auch ein neues Allzeithoch erarbeiten. Die Unsicherheit ist also erst einmal weg.

Prognose

Kurzfristig überkauft und so optional für eine Konsolidierung um die Ex-Bestmarken (92,2 und 88,3 USD) gut, sind mittel- und langfristig neue Höchstwerte zu erwarten. Unter 83 USD kann abgesichert werden, wobei die 88 USD temporäre Gewinnmitnahmen bereits auffangen sollte.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	92,2 \$
Ziel	112 \$
Analytisches Stoploss	82,7 \$
Kurzfristig	(→)↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 6101, 14.04.2022



Wissenswertes & Wichtiges

Das DailyMarketFAX

Es will informativ, klar strukturiert und leicht lesbar sein.

Umfang des DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, viel von dem zu zeigen, was wir bei den jeweiligen Charts und Indikatoren beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX widmet sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.). Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich beispielsweise nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Wir fokussieren uns auf eine Auswahl an interessanten und bekannten Titeln des betrachteten Aktienuniversums, um sie zeitnah besprechen zu können.

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags:	Aktien aus aller Welt
Dienstags:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Mittwochs:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Donnerstags:	US, Hot Stocks & aus aller Welt
Freitags:	US, Hot Stocks & aus aller Welt

Die (Prognose-) Pfeile

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung der betreffenden Charts geben. Worte werden manchmal nicht klar genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie in der jeweiligen Tabelle unter den Grafiken:

Der erste Pfeil steht für unsere kurzfristige Einschätzung (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise für Privatanleger

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten gern bis zu drei aktuelle Ausgaben des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint börsentäglich im Regelfall spätestens bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann entweder nur der StaudReport oder nur das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig vertreten. (Auch der Umfang beider Publikationen kann sich reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese Vertretungszeiten zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(MIK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH